



## OSTERN 2015

Der Frühling ist, der Frühling ist,  
der Frühling ist jetzt da!



Mit unserem Osterbrief schicken wir allen Partnern,  
Freunden und ehemaligen Mitarbeiterinnen unseres Kinder-  
gartens unsere österlichen Grüße.

Osterbrief 2015:

Verantwortlich für die Inhalte sind Herr Ulli Diener (Leiter)  
und das Kindergartenteam von St. Agatha

**Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!**

## Ein paar Highlights aus unserem Kindergartenalltag der letzten Monate:

Vorschulkinder besuchten das Stadttheater im Dezember 2014: „Aschenputtel oder Rosini kocht eine Oper“. Ein Theaterbesuch der anderen Art, bei dem die Kinder mit klassischer Musik in Berührung kamen.

Die „Mittleren“ schauten sich im Januar 2015 im JukuZ beim Kindertheater mit Laku Paku das Stück: „Ein Bär will's wissen - die Abenteuer eines kleinen Eisbären“ an. Der Eisbär Schneeweißchen will wissen wo er herkommt. Zusammen mit Peter Fröstel, einem Polarforscher, erlebt er einiges im ewigen Eis. Die Kinder waren interessiert dabei. Im Anschluss an die Aufführung konnten die Kinder dem Eisbären Schneeflöckchen ganz nahe kommen.



Die Theaterbesuche werden durch den Erlös des Flohmarktes finanziert, den der Elternbeirat veranstaltet.

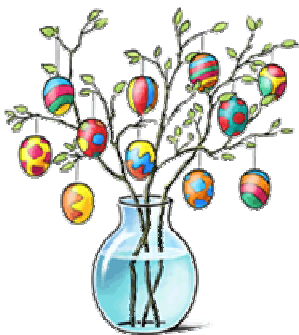
Neuer Termin für den Flohmarkt in diesem Jahr: Samstag, 16. Mai 2015



Auf unseren Kindergarten ein dreifaches helau, helau, helau. Zusammen mit unserem Kinderprinzenpaar wurde im Februar Fasching gefeiert. Der Faschingszug am Nachmittag konnte wie geplant stattfinden. Der „Überfall“ auf die Sparkasse ist dabei schon fast Tradition geworden. Wir sind uns

sicher, dass auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse sich jedes Jahr freuen, wenn der bunte und närrische Tross in die Schalterhalle einzieht. Vielen Dank an die Sparkasse Aschaffenburg für die Unterstützung.

Das **Bibfit-Projekt** in Zusammenarbeit mit Frau Seiller und ihrem Team der Stadtbibliothek ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit mit den Vorschulkindern geworden. Wir freuen uns jedes Jahr auf die Einladung und hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren dieses Projekt durchführen können. Einen kleinen Blick hinter den Ablauf zu werfen, ist immer interessant. Zudem kommen so einige Kindergartenkinder auch zum ersten Mal in die Stadtbibliothek. Die Vorschulkinder hielten zum Ende auf jeden Fall ihre Urkunden stolz in die Kamera.



### Osterbasar des Elternbeirats am Palmsonntag:

Das Osterbasarteam des Elternbeirats war fleißig am Arbeiten. So konnte am Palmsonntag nach dem Gottesdienst ein Osterbasar veranstaltet werden. Vielleicht haben auch Sie eine Kleinigkeit erstanden um damit sich, Ihrer Familie oder Freunden eine Freude zu bereiten? Vielen Dank für das Engagement der Eltern für diese Aktion!

## Neues aus dem Vorschulkindertreff

Im März durften unsere Vorschulkinder endlich in der Schulturnhalle der Kolpingschule an einer Sportstunde teilnehmen. Frau Wilhelm hatte uns eingeladen und alles vorbereitet, und so konnte es gleich nachdem wir uns in den Umkleideräumen umgezogen hatten, losgehen.

Das war ein Spaß! Zuerst einmal die Turnhalle - ganz schön imposant von der Größe und was es da so alles für Turngeräte zu entdecken gab.

Es waren verschiedene Bewegungsstationen als kleiner Parcours aufgebaut. Immer sechs Kinder machten sich zusammen auf den Weg und erfüllten die Aufgaben. Wie zum Beispiel: die große Kletterwand hinauf klettern, sich umdrehen und herunter springen, Purzelbäume schlagen, balancieren, Seil springen ... Es war wirklich toll und die Kinder hatten viel Freude daran.

Herzlichen Dank an Frau Wilhelm von der Kolpingschule

Ansonsten sind die Vorschulkinder zurzeit sehr aktiv. Im VSK-Treff werden Fragen und Themen für unsere Projektzeit gesammelt. Es ist interessant auf welche Fragen unsere Kinder kommen und für was sie sich so interessieren.

Sie sind eifrig am Arbeiten und es wird noch richtig spannend für welche zwei Themen sie sich zum Schluss entscheiden.

Hier einige Fragestellungen, mit denen die Kinder sich beschäftigen wollen:

- Warum fliegt ein Flugzeug, es hat doch gar keine Federn?
- Was passiert mit dem Essen, wenn wir es hinunterschlucken?
- Wie werden unsere Kleider hergestellt?
- Wie ist das mit dem Wetter, warum regnet es und scheint die Sonne?

Noch gilt es die Themen einzugrenzen, da wir nur zwei Themengebiete bearbeiten können. Die Vorschulkinder grenzen die Gebiete weiter ein. Welche Fragestellungen fallen uns dazu noch ein, wie sind die Interessen verteilt. So wird Thema für Thema analysiert und gemerkt, welches Thema von der Liste gestrichen werden kann. Am Ende müssen sich die Vorschulkinder dann zwischen zwei Themen entscheiden - wir sind gespannt, welchen Fragestellungen die Kinder in der Projektzeit auf den Grund gehen wollen.

Es bleibt spannend!

Ihre Sabine Brendler

## Wussten Sie eigentlich, dass... :

### ... Alessandra Götz ab 01. März in einem anderen Kindergarten arbeitet?

Frau Götz, die seit Mai 2011 bei uns als Sprachexpertin im Rahmen des Bundesprogramms „Frühe Chancen“ gearbeitet hatte, orientierte sich beruflich um. Seit 01. März arbeitet sie im Kindergarten Antoniusheim in der Altstadt. Wir bedanken uns für ihren Einsatz bei und wünschen ihr für ihre Zukunft viel Erfolg und Gottes Segen.

### ...kranke Kinder eigentlich ins Bett gehören und nicht in den Kindergarten?!

Wir wissen um die Not der Eltern, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Dennoch möchten wir Sie darum bitten, Ihr krankes Kind zuhause zu lassen. Wenn es in der Nacht oder am Morgen gebrochen hat oder Fieber hatte, tut ein Tag der Erholung Ihrem Kind gut. Vor allem, wenn Sie merken, dass Ihr Kind noch schlapp und antriebslos ist. Auch sollten die Krankheiten möglichst auskuriert werden. Kranke Kinder stecken andere Kinder und letztendlich auch das Personal an. Wir zählen und bauen auf Ihre Unterstützung.





## ... die Projektzeit für die Vorschulkinder beginnt?

In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist für unsere Vorschulkinder Projektzeit. Im Vorfeld wurden mögliche Themen besprochen, die durch Diskussionen und Besprechungen auf zwei Themen reduziert werden. Für ein Thema muss sich jedes Vorschulkind dann entscheiden, an dem es während der Projektzeit arbeitet.

Zeitgleich zu den Projekttagen läuft eine jahrgangshomogene Zeit an. Hier treffen sich alle Mittleren in der „**Mittlerenzeit**“ und die Jüngsten in der „**Zeit für Jüngste**“.

Nähere Infos erhalten die Eltern auf dem beigelegten Infoblatt.

## Kurz-Informationen aus unseren Gruppen:



### Katzengruppe:

In der Katzengruppe ist Mathematikzeit!

Anspruchsvolle  
geometrische  
Legespiele für

die Vorschulkinder und Mittleren und Zuordnungsspiele von Ziffern und Mengen für die Jüngeren sind in der Freispielzeit stets präsent. Manche Kinder bewältigen die für sie schon etwas schwierigen Aufgaben mit viel Kreativität. Auch Rechenspiele stehen den Kindern zur Verfügung und werden gerne genutzt.





Unsere Puppenwohnung hat endlich ein zweites Babybett bekommen.

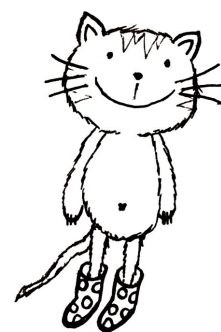
Jetzt schlafen beide Puppen in einem ordentlichen Bett. Mit viel Liebe legen die Katzenkinder die Babys zur Ruhe und achten immer darauf, dass sie gut zugedeckt sind und die Nase nicht von der Zudecke verdeckt wird.

Die Umgestaltung und Verschönerung unserer Puppenwohnung ist damit noch nicht abgeschlossen. Wir brauchen noch einen neuen Herd, eine Spüle und eine Sitzgruppe. Der Erlös des Frühlingskonzertes wird dafür ein finanzieller Grundstock sein. Vielleicht unterstützen auch noch ein paar nette Eltern unser Vorhaben mit einer kleinen Spende.

In der Osterzeit hören wir Geschichten von Jesus, der als Erwachsener mit seinen Freunden und Freundinnen von Ort zu Ort zog und den Menschen von Gott unserem Vater im Himmel erzählt hat. Mit den biblischen Erzählfiguren und im Kinderkino erleben wir mit, was damals geschah.

Außerdem verzieren wir kleine Kerzen, die dann an Ostern zuhause angezündet werden können.

Der Entspannungsbereich (auch „Kuschelecke“ genannt) im kleinen Zimmer wird vergrößert und mit den Kindern neu gestaltet. Wir lassen uns alle überraschen, was an dieser Stelle Neues entsteht und welche Ideen die Katzenkinder einbringen.



Wir wünschen allen frohe Ostern und schöne Ferien.

(Die Katzenkinder, Natalie Amrhein, Julia Erber und Martina Gegner)

P.S. Für finanzielle Spenden stellt Ihnen die Pfarrei gerne eine Spendenquittung aus.

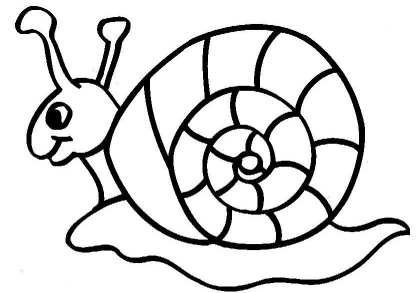
## Fledermausgruppe:



Die Fledermäuse haben Besuch:

„Ja bin ich hier noch richtig bei den Fledermäusen?!“ Ein ganz anderes Tier ist hier jetzt immer wieder anzutreffen - eine SCHNECKE. Nein keine normale Schnecke, sondern eine ganz besondere Schnecke - eine GEFÜHLSSCHNECKE.

Was macht eine Gefühlsschnecke denn nur in der Fledermaushöhle? Sie ist etwas ganz besonderes. Ja, sie trägt ihre Gefühle in ihrem Schneckenhaus und sie möchte unseren Fledermauskindern zeigen, wie wichtig Gefühle sind. Sie besucht uns regelmäßig und erzählt von ihren Erlebnissen rund um das Thema Freude, Trauer, Wut und Angst. Ihr Kind lernt, seine Gefühle besser zu erkennen, sie zu benennen und kann sich so hoffentlich besser in ein anderes Kind einfühlen (Empathie).



Die Kinder sollen lernen, positiv miteinander umzugehen und auf andere Rücksicht zu nehmen. Das fällt unseren Fledermäusen sehr schwer, vor allem den Mittlern und Vorschulkindern.

Im Rahmen ihrer Facharbeit zum Thema: „Das Gruppengefühl stärken und soziales Verhalten fördern“ bietet Frau Zier dieses Projekt an.

Die Mittleren treffen sich in einer Kleingruppe mit Frau Zier und bringen dann ihre Arbeitsergebnisse in die Gesamtgruppe ein, da es für uns alle ganz wichtig ist. Zudem können wir alle von der Gefühlsschnecke lernen.

Vielleicht haben Sie schon die verschiedenen Collagen an der Pinnwand gleich an der gelben Glastüre zur Fledermausgruppe entdeckt. Fröhliche und lustige Gesichter, traurige Menschen und die selbst gemalten Bilder zum Thema „Wann hatte ich schon mal Angst“.

Wir wollen uns auch ein Gefühlsbarometer für unsere Gruppe basteln und ein Memory mit Fotos der unterschiedlichsten Gefühle soll Bestandteil in unserem Spielregal werden.



Die Anja Zier, Jasmin Heßler und Sabine Brendler





## Bärengruppe:

Die Bären warten auf Ostern und entdecken den Frühling

Nach dem bunten Faschingstreiben, dem Verbrennen der Luftschlangen und dem Erhalt des Aschekreuzes beginnt nun eine etwas ruhigere Zeit in der Bärengruppe - die Fastenzeit. In den Gesprächen hatten die Kinder viele Ideen, auf was man in dieser Zeit verzichten kann (Süßigkeiten, aufs Streiten oder aufs Fernsehen)

Die Bärenkinder entdecken den Frühling, und was er uns bringt. Es werden Lieder gesungen, wir basteln Schmetterlinge aus Kaffeefiltern, wir experimentieren mit Wasserfarben und genießen die Natur.



Da es nun endlich wärmer wird, können wir wieder größere Ausflüge machen und auch unsere Waldtage haben wir mit tollen Erlebnissen und Entdeckungen geschafft.

Natürlich erwarten uns auch viele religiöse Einheiten zum Thema Ostern, und wir schauten uns verschiedene Bilderbuchkinos an z. B. Jesus hilft dem Blinden Bartimäus oder Zachäus der Zöllner.

Es wird das letzte Abendmahl gefeiert und wir hören, wie Jesus gestorben und wieder auferstanden ist.

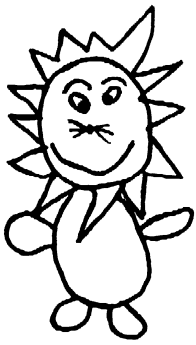
Aber in der Bärengruppe heißt es auch Abschied nehmen.

Frau Nina Greiner-Nowag, die seit Okt. 2013 die Vertretung für Frau Arndt-Herzig übernommen hatte, verlässt uns Ende März. Wir wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Nach den Osterferien ist Frau Arndt-Herzig wieder zurück  
Willkommen zurück im Team!



Die Bärenkinder, Nina Greiner-Nowag & Manuela Werner



## Löwengruppe:

### Unsere Fastenblume

In den fünf Wochen vor der Karwoche stand jede Woche unter einem anderen Themenschwerpunkt.

- \* Sehen
- \* Hören
- \* Schmecken
- \* Fühlen
- \* Was meinem Herzen gut tut

Zu den verschiedenen Themenschwerpunkten boten wir den Kindern verschiedene Aktionen an (Spiele, Bilderbücher, Jesusgeschichten, Kreisspiele, Lieder, freie Angebote im Alltag, etc.)

Vielleicht erzählte Ihr Kind daheim etwas davon und ließ Sie so an unserem Alltag ein Stück teilhaben?!

Über die verschiedenen Inhalte der einzelnen Blütenblätter konnten die Eltern in Stichpunkten nachlesen, welche Angebote in den verschiedenen Wochen stattfanden.

Die Blütenmitte wird auch noch gestaltet. Hier sind die Kinder eingeladen, ein Kreuz mit buntem Sand zu gestalten. Das Kreuz als Zeichen für Jesus. Jesus hat den Tod besiegt - das Kreuz ist nicht mehr dunkel, die Freude, das Bunte überwiegt. Das Kreuz als Jesuszeichen begleitet mich im Alltag.



Ihr Löwenteam:

Ulli Diener, Katharina Kneisel, Nina Krill-Wagner, Sara Funk

Wir hoffen, Ihnen hat unser Osterbrief gefallen!

Mehr Infos erhalten Sie wie immer direkt im Kindergarten durch Aushänge, Handzettel oder im persönlichen Gespräch mit uns.

Wenn Sie unsern Oster-Elternbrief an Freunde oder Bekannte weiterleiten möchten - einfach von der Homepage downloaden und oder den Link weitermailen.

*AufERstehen*

aufstehen – nicht sitzen bleiben

nicht sitzen bleiben – in alten Gewohnheiten

nicht sitzen bleiben – in eingeübter Lethargie

nicht sitzen bleiben – in antrainiertem Pessimismus

aufERstehen – ER ist auferstanden –

damit wir nicht sitzen bleiben.

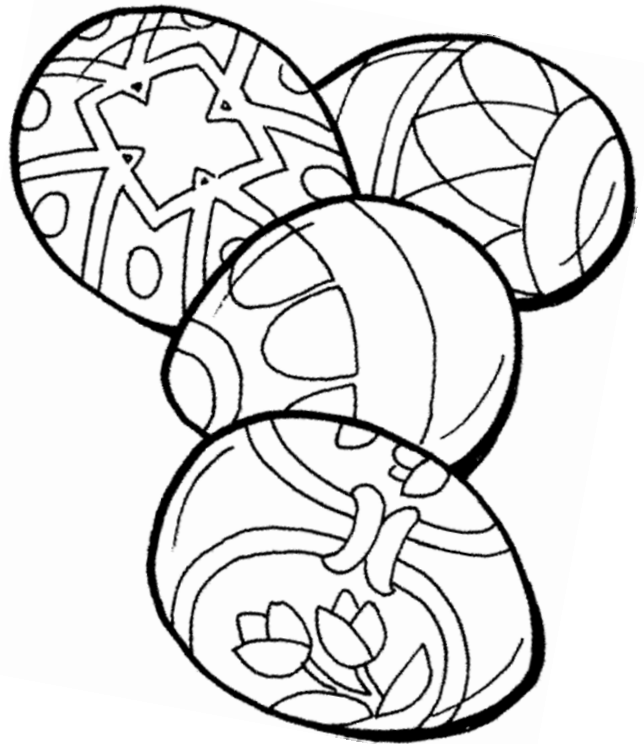
HALLELUJA – es ist Ostern!

In diesem Sinne - Ihnen allen schöne Feiertage und  
ein frohes Osterfest 2015

Liebe Familie .....

Ihr Kindergartenteam von St. Agatha wünscht Ihnen allen ein frohes Osterfest und schöne Tage mit Ihrem Kind.

*Ulli Diener  
Sabine Brendler  
Martina Gegner  
Nina Greiner-Nowag  
Meike Arndt-Herzig  
Nina Krill-Wagner  
Julia Erber  
Anja Zier  
Katharina Kneisel  
Manuela Werner  
Natalie Amrhein  
Jasmin Heßler  
Renate Wulzinger  
Sara Funk*



**Ab Montag, 13. April sind wir wieder wie gewohnt für Ihr Kind und Sie da.**

---

**Damit Sie in der nächsten Zeit nichts verpassen:**

- **Montag, 13. April: Ostereiersuche** im Kindergarten
- **Frühlingskonzert am Kindertentor: Mittwoch, 15. April**
- **Flohmarkt im Kindergartenhof: Samstag, 16. Mai von 10.00 - 13.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen

Diesen Elternbrief und jeweils aktuelle Termine finden Sie jederzeit auf unsere Homepage: <http://kindergarten-agatha-ab.de>